

Landis+Gyr veröffentlicht Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2020

Cham, Schweiz – 5. Mai 2021 – Landis+Gyr (LAND.SW) gab heute seine nicht geprüften Finanzergebnisse für das Geschäftsjahr 2020 (1. April 2020 bis 31. März 2021) bekannt. Wichtige Highlights:

- **Geschäft von Landis+Gyr im Geschäftsjahr 2020 durch COVID-19 und schwache Nachfrage in Nordamerika und EMEA beeinträchtigt, resultierend in einem Nettoumsatz von USD 1'357.4 Millionen, ein währungsbereinigter Rückgang um 20.8% im Jahresvergleich**
- **Nettoumsatz im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres 2020 von USD 733.9 Millionen entsprechend einem Rückgang um 12.2% im Vergleich zur Vorjahresperiode respektive einem Anstieg um 17.7% gegenüber dem ersten Halbjahr 2020**
- **Auftragseingang von USD 1'298.7 Millionen entspricht einer Book-to-Bill-Ratio von 0.96 mit anhaltenden Auftragsverzögerungen in den USA**
- **Auftragsbestand von USD 2'165.9 Millionen; 2.6% tiefer im Vorjahresvergleich**
- **Bereinigtes EBITDA* von USD 139.6 Millionen entspricht einer Marge von 10.3% verglichen mit USD 237.2 Millionen und einer Marge von 14.0% im Vorjahr**
- **Globale Restrukturierungs- und Optimierungsinitiative «Hermes» erfolgreich abgeschlossen**
- **Nicht-cashwirksame Wertminderung des historisch entstandenen Toshiba Goodwills in Höhe von USD 396.0 Millionen verbucht, wie am Capital Markets Day im Januar 2021 angekündigt**
- **Konzernergebnis vor Goodwill-Wertminderung von USD 3.6 Millionen respektive USD 0.13 pro Aktie verglichen mit USD 113.7 Millionen respektive USD 3.90 im Vorjahr; Nettoverlust von USD 392.4 Millionen USD respektive USD 13.61 pro Aktie**
- **Free Cashflow (ohne M&A) von USD 97.6 Millionen gegenüber USD 120.4 Millionen im Vorjahr Starke Bilanz mit einer auf USD 6.9 Millionen reduzierten Nettoverschuldung und einem Verhältnis der Nettoverschuldung zum bereinigten EBITDA von 0.05x**
- **Ausblick für Geschäftsjahr 2021 mit organischem Wachstum in Höhe von 7% bis 11% aufgrund der erwarteten COVID-19-Erholung in EMEA und bedeutenden Investitionen in strategische Initiativen und Business Transformation**
- **Ausschüttung von CHF 2.10 pro Aktie für das Geschäftsjahr 2020 wird der Generalversammlung vom 24. Juni 2021 vorgeschlagen**
- **Übernahmen von Etrell und True Energy im 1. Quartal 2021 zum Ausbau der Position des Unternehmens im Markt für EV-Infrastrukturtechnologie**

«Das vergangene Jahr war in vielen Belangen transformativ für Landis+Gyr. Angesichts der vielen Herausforderungen, mit denen wir im Geschäftsjahr 2020 konfrontiert waren, bin ich stolz auf unsere Teams rund um den Globus. Unsere Mitarbeitenden haben ein hohes Mass an Widerstandsfähigkeit und Engagement für unsere Kunden und untereinander bewiesen, indem sie Spitzentechnologie, Kundennähe und Schnelligkeit auf dem Markt vorantrieben. Wir sind ein global führender Anbieter in einer essenziellen Industrie, der kritische Infrastruktur für Versorgungsunternehmen auf der ganzen Welt bereitstellt und damit unseren Kunden, Energieverbrauchern und ganzen Gemeinden dabei hilft, informierter und nachhaltiger mit Energie umzugehen.

* Für eine Überleitung der Non-GAAP-Kennzahlen siehe «Zusätzliche Abstimmungen und Definitionen» im Anhang dieser Medienmitteilung.

Das Ende dieses Geschäftsjahres ist gleichzeitig auch das Ende meines ersten Jahres als Chief Executive Officer von Landis+Gyr und ich freue mich, sagen zu können, dass die Transformation unseres Unternehmens in vollem Gange ist. Wir haben unsere Restrukturierungsinitiative abgeschlossen, mit dem Ziel, die Effizienz zu steigern und unseren Kunden weiterhin führende innovative Technologien zu liefern. Dazu haben wir erhebliche Investitionen in Forschung & Entwicklung getätigt, unser Angebot in den Bereichen Smart Water und Smart Gas erweitert und unsere Wettbewerbsposition in Smart Metering und Grid Edge Intelligence gefestigt. Im Weiteren sind wir im letzten Dezember eine mehrjährige strategische Partnerschaft mit Google Cloud eingegangen. Wir wollen effizienter werden und gemeinsam innovative Technologien für intelligente Infrastrukturen entwickeln, unser Software- und Serviceangebot verbessern und unsere Kunden in einer sich schnell verändernden Energiewelt optimal unterstützen. Darüber hinaus hat die Akquisition von Rhebo unser Cybersecurity-Angebot gestärkt und die jüngsten Akquisitionen von True Energy und Etrell werden es uns ermöglichen, weiteres Wachstum in EV-Infrastrukturtechnologie voranzutreiben», sagte Werner Lieberherr, Chief Executive Officer von Landis+Gyr.

«In dieser beispiellosen und herausfordernden Zeit hat sich das Unternehmen mit robusten Margen und Cash-Generierung als widerstandsfähig erwiesen und die Bilanz ist sehr solide. Wir haben uns das Ziel gesetzt, bis 2030 klimaneutral zu sein, und wir sind stolz auf die Fortschritte, die wir durch gezielte Nachhaltigkeits- und ESG-Initiativen bereits gemacht haben. Gepaart mit einer klaren strategischen Vision und erheblichen Investitionen in die weitere Technologieführerschaft haben wir alle Grundlagen, um die Transformation unseres Unternehmens im Geschäftsjahr 2021 erfolgreich voranzutreiben», so Lieberherr abschliessend.

COVID-19 und Hermes Update

Landis+Gyr konzentriert sich weiterhin darauf, die Erwartungen seiner Kunden zu erfüllen sowie die Gesundheit und die Sicherheit der Mitarbeitenden in dieser aussergewöhnlichen Zeit zu gewährleisten. Einige Fabriken des Unternehmens und seiner Partner waren aufgrund von Lockdowns zeitweise geschlossen. Mit Ausnahme der Fabrik in Joka (Indien), welche als Vorsichtsmassnahme vorübergehend geschlossen ist, sind derzeit alle wieder in Betrieb. Social Distancing und alle weiteren notwendigen Hygienemassnahmen wurden in sämtlichen Einrichtungen entsprechend den örtlichen Vorschriften umgesetzt.

Landis+Gyr verzeichnete keine nennenswerten Projektstornierungen und die Software- und Dienstleistungsverträge laufen unverändert weiter. Das Unternehmen arbeitet eng mit allen Kunden und Partnern zusammen, um eine kontinuierlich zufriedenstellende Leistung gewährleisten zu können. Die Installationen steigen wieder in der Masse an, in dem sich die betroffenen Länder erholen, nachdem einige Kunden Zählerinstallationen ausgesetzt oder verlangsamt hatten. In den USA haben mehrere Energieversorger regulatorische Genehmigungen erhalten, was den anerkannten Mehrwert von Smart Metering und Grid Edge Intelligence bestätigt. Aufgrund früherer Projektverzögerungen sowie der allgemeinen Auswirkungen von COVID-19 sank der Nettoumsatz im Geschäftsjahr 2020 deutlich. Dies verstärkte die Notwendigkeit einer Restrukturierung und einer Verbesserung der Kostenstruktur, verbunden mit dem Fokus auf die Senkung der Betriebs- und Investitionsausgaben bei gleichzeitiger Beibehaltung der Technologieführerschaft.

Das Projekt Hermes, eine globale Initiative, die auf die Restrukturierung und Straffung der Organisation zur Steigerung der Effizienz und Optimierung der Kostenstruktur abzielt, wurde am 5. August 2020 angekündigt und plangemäss zum Ende des Geschäftsjahres 2020 abgeschlossen. Infolgedessen wurde die Mitarbeiterzahl um 12.1% reduziert, was 697 Mitarbeitenden auf allen Ebenen und in allen Regionen des Unternehmens entspricht.

Übernahmen im Bereich EV-Infrastrukturtechnologie

Wie bereits angekündigt, hat Landis+Gyr Vereinbarungen zum Erwerb von 75% des Aktienkapitals von Etrell d.o.o. aus Slowenien für einen Kaufpreis im mittleren zweistelligen Millionenbereich und 100% des Aktienkapitals von True Energy A/S aus Dänemark für einen einstelligen Millionenbetrag unterzeichnet. Etrell bietet interaktive, intelligente Ladestationen für private und öffentliche Anwendungen, ergänzt durch eine fortschrittliche Software-Suite, die es Energieversorgern ermöglicht, Lasten- und Bedarfssteuerung (Demand Response) für eine optimierte Netzstabilität vorzunehmen. Das derzeitige Management wird weiterhin 25% der Anteile an Etrell halten. Der Abschluss der Transaktion wird für Juni 2021 erwartet und steht unter dem Vorbehalt der erforderlichen behördlichen Genehmigungen und anderer üblicher Abschlussbedingungen. Gemäss der entsprechenden Vereinbarung hat Landis+Gyr die Option, die restlichen 25% der Anteile an Etrell im Mai 2024 zu erwerben. True Energy bietet skalierbare Lösungen für Smart Charging und Demand Response an, die einen grossen Teil der Wertschöpfungskette abdecken. Dazu gehören eine App für intelligentes Laden, eine Bedarfssteuerung, um Energieversorgern zu helfen, das Netz auszugleichen, sowie eine Lastaggregation und die Teilnahme an Flexibilitätsprogrammen mit Netzbetreibern, um Bedarfsspitzen zu managen. Die beiden Akquisitionen ermöglichen es Landis+Gyr, in den Markt für das Laden von Elektrofahrzeugen (EV) und die dazugehörige Infrastruktur einzusteigen und neue Geschäfts- und Umsatzbereiche aufzubauen. Dabei nutzt Landis+Gyr seine führende Expertise im Bereich Smart Metering und Grid-Edge-Intelligence-Technologie und baut auf Pilot- und Proof-of-Concept-Projekten in Grossbritannien und Frankreich auf.

Auftragseingang, Auftragsbestand und Nettoumsatz

Der Auftragseingang im Geschäftsjahr 2020 belief sich auf USD 1'298.7 Millionen, was währungsbereinigt einem Rückgang um 6.2% im Vorjahresvergleich und einer Book-to-Bill-Ratio von 0.96 entspricht; dies aufgrund von COVID-19 und anhaltenden Auftragsverzögerungen in den USA. Der Auftragsbestand sank um 2.6% auf USD 2'165.9 Millionen gegenüber USD 2'223.9 Millionen im Vorjahr. Die Regionen Americas und EMEA verzeichneten einen Rückgang des Auftragsbestands, während die Region Asia Pacific um 8.4 % zulegte.

Der Nettoumsatz im zweiten Halbjahr 2020 betrug USD 733.9 Millionen, ein Rückgang um 12.2% gegenüber der Vorjahresperiode respektive ein Anstieg von 17.7% gegenüber dem ersten Halbjahr. Im Geschäftsjahr 2020 sank der Nettoumsatz gegenüber dem Vorjahr währungsbereinigt um 20.8% auf USD 1'357.4 Millionen von USD 1'699.0 Millionen in 2019.

Der Nettoumsatz nach Segmenten stellt sich folgendermassen dar (in Millionen USD, sofern nicht anders angegeben):

Segment	Geschäftsjahr 2020, Nettoumsatz	Geschäftsjahr 2019, Nettoumsatz	Veränderung in %	Veränderung in %, währungsbereinigt
Americas	700.0	906.3	-22.8%	-21.9%
EMEA	494.4	633.5	-22.0%	-24.6%
Asia Pacific	163.0	159.2	2.4%	0.5%
Gruppe	1'357.4	1'699.0	-20.1%	-20.8%

Die Region Americas verzeichnete im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang beim Nettoumsatz um währungsbereinigt 21.9% aufgrund von COVID-19-bedingten Projektverlangsamungen bei US-Kunden und verzögerten regulatorischen Entscheidungen. Der Auftragsbestand in der Region lag zum Ende des Geschäftsjahres mit USD 1'427.0 Millionen um 3.6% unter dem Vorjahreswert.

Die vorübergehende Unterbrechung von Installationen aufgrund von COVID-19, insbesondere in Grossbritannien, führte zu einem Rückgang des Nettoumsatzes der Region EMEA um währungsbereinigt 24.6%. Der Auftragsbestand belief sich zum Ende des Geschäftsjahres auf USD 636.7 Millionen, was einem Rückgang um 2.0% im Vorjahresvergleich entspricht.

Der Nettoumsatz der Region Asia Pacific stieg um währungsbereinigt 0.5% auf USD 163.0 Millionen. Wachstum in Südostasien (inkl. Hongkong) konnte Rückgänge in Australien/Neuseeland und Indien kompensieren. Der Auftragsbestand betrug USD 102.2 Millionen, ein Anstieg um 8.4% im Vorjahresvergleich.

Bereinigtes und ausgewiesenes EBITDA*

Das bereinigte EBITDA nach Segmenten stellt sich folgendermassen dar (in Millionen USD, sofern nicht anders angegeben):

Segment	Geschäftsjahr 2020, bereinigtes EBITDA	Geschäftsjahr 2020, in % des Nettoumsatzes	Geschäftsjahr 2019, bereinigtes EBITDA	Geschäftsjahr 2019, in % des Nettoumsatzes
Americas	105.7	15.1%	163.1	18.0%
EMEA	2.2	0.4%	40.1	6.3%
Asia Pacific	11.3	6.9%	9.9	6.2%
Corporate (inkl. Eliminierungen)	20.4		24.1	
Gruppe	139.6	10.3%	237.2	14.0%

Das bereinigte EBITDA für das Geschäftsjahr 2020 betrug USD 139.6 Millionen (minus 41.1% gegenüber dem Vorjahr). Die bereinigte EBITDA-Marge verringerte sich von 14.0% im Vorjahr auf 10.3% im Berichtsjahr. Das bereinigte EBITDA fiel aufgrund des tieferen Bruttogewinns infolge von geringeren Volumen in den Regionen Americas und EMEA und konnte nur teilweise durch den reduzierten Betriebsaufwand kompensiert werden.

Der bereinigte operationelle Betriebsaufwand konnte im Vergleich zum Vorjahr um 10.9% respektive USD 37.7 Millionen auf USD 309.5 Millionen reduziert werden. Darin enthalten waren auch durch Covid-19 bedingte temporäre Einsparungen aufgrund von Kurzarbeit, staatlichen Massnahmen und tiefere Reise- und Repräsentationskosten. Die Investitionen in Forschung & Entwicklung (F&E) blieben mit USD 141.8 Millionen hoch und entsprachen 10.4% des Nettoumsatzes.

Im Geschäftsjahr 2020 fiel ein Verlust aus Geschäftstätigkeit von USD 365.1 Millionen an und beinhaltete eine Goodwill-Wertminderung von USD 396 Millionen; dies gegenüber USD 139.0 Millionen im Vorjahr. Das ausgewiesene EBITDA betrug USD 113.7 Millionen gegenüber USD 225.3 Millionen im Geschäftsjahr 2019.

Es wurden folgende Anpassungen (in Millionen USD) zwischen ausgewiesenem EBITDA und bereinigtem EBITDA vorgenommen:

	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2019
Ausgewiesenes EBITDA	113.7	225.3
Anpassungen		
Restrukturierungsaufwand	15.3	6.7
Normalisierte Gewährleistungsaufwendungen	-13.2	13.1
Zeitdifferenz auf FX-Derivaten	23.8	-7.9
Bereinigtes EBITDA	139.6	237.2

Die Anpassungen zwischen dem ausgewiesenen und dem bereinigten EBITDA betrafen im Geschäftsjahr 2020 drei Kategorien: Erstens waren dies Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von USD 15.3 Millionen im Zusammenhang mit konzernweiten Rationalisierungsmassnahmen, primär das Projekt Hermes der globalen Restrukturierungsinitiative. Zweitens betraf es die Normalisierung der Gewährleistungsaufwendungen im Umfang von USD (13.2) Millionen, da die Aufwendungen in der Erfolgsrechnung unter dem durchschnittlichen Rückstellungsverbrauch der letzten drei Jahre lagen.

Und drittens betrug die «Zeitdifferenz auf FX-Derivaten» im Geschäftsjahr 2020 insgesamt USD 23.8 Millionen. Dies bezieht sich auf Mark-to-Market-Differenzen bei Absicherungsgeschäften, hauptsächlich als Folge von GBP-Wechselkursänderungen.

Konzernergebnis und Ergebnis pro Aktie

Wie am 27. Januar 2021 bekanntgegeben wurde, verbuchte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2020 eine nicht-cashwirksame Wertminderung des historisch entstandenen Toshiba Goodwills für das Americas-Geschäft in Höhe von USD 396 Millionen. Daher betrug der ausgewiesene Nettoverlust für das Geschäftsjahr 2020 USD 392.4 Millionen respektive USD 13.61 pro Aktie. Ohne die Goodwill-Wertminderung verzeichnete das Unternehmen einen Konzerngewinn von USD 3.6 Millionen respektive USD 0.13 pro Aktie, was einem Rückgang um 96.6% gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Cashflow und Nettoverschuldung

Der Cashflow aus Geschäftstätigkeit im Geschäftsjahr 2020 betrug USD 123.9 Millionen gegenüber USD 148.9 Millionen im Vorjahr. Der Free Cashflow (ohne M&A) belief sich auf USD 97.6 Millionen, ein Rückgang um USD 22.8 Millionen gegenüber der Vorjahresperiode. Haupttreiber innerhalb des Free Cashflow waren eine Zahlung in Höhe von USD 20 Millionen im Zusammenhang mit dem Washington Department of Revenue (WADOR), Aufwendungen für das Restrukturierungsprojekt Hermes von USD 15.3 Millionen, Verbesserungen beim Management des Umlaufvermögens von USD 51.7 Millionen und deutlich niedrigere Auszahlungen für Garantieleistungen in Höhe von USD 17.3 Millionen im Vorjahresvergleich. Im Geschäftsjahr 2020 betrugen die Investitionen USD 26.6 Millionen, ein Rückgang um 7.0% gegenüber dem Vorjahr im Einklang mit dem «Asset light»-Geschäftsmodell.

Per 31. März 2021 betrug das Verhältnis von Nettoverschuldung zum bereinigtem EBITDA 0.05x. Die Nettoverschuldung belief sich auf USD 6.9 Millionen nach Zahlung einer Dividende von USD 63.3 Millionen im November 2020.

Ausschüttung an die Aktionäre

Im Einklang mit der aktualisierten Dividendenpolitik wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 24. Juni 2021 eine Ausschüttung von CHF 2.10 pro Aktie vorschlagen. Der Vorschlag entspricht einer Ausschüttung von rund USD 64 Millionen und einer Ausschüttungsquote des Free Cashflow (ohne M&A) von rund 66%. Im Falle der Genehmigung wird die Ausschüttung vollständig aus Kapitaleinlagereserven getätigt und ist somit von der eidgenössischen Verrechnungssteuer befreit.

Das Aktienrückkaufprogramm 2019–2022 bleibt ausgesetzt.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021

Sofern keine unvorhergesehenen Ereignisse eintreten, erwartet Landis+Gyr für das Geschäftsjahr 2021 ein organisches Wachstum des Nettoumsatzes zwischen 7 und 11%. Das Wachstum wird vor allem von der Region EMEA getrieben und anorganisches Wachstum kommt zusätzlich dazu.

Wie anlässlich des Capital Markets Day 2021 angekündigt, wird Landis+Gyr erhebliche Investitionen tätigen, um das zukünftige Wachstum des Unternehmens zu fördern. Diese Investitionen in Höhe von etwa 2% des Nettoumsatzes werden zu vorübergehend höheren Ausgaben (inkl. F&E) führen, um strategische Initiativen wie die Google-Partnerschaft, Smart Water und Smart Gas sowie die digitale Transformation des Unternehmens zu unterstützen. Der operationelle Betriebsaufwand wird auch aufgrund der gegenläufigen Covid-19-Effekte wie Kurzarbeit, staatlichen Massnahmen sowie Reise- und Repräsentationskosten wieder ansteigen.

Die bereinigte EBITDA-Marge wird in der Höhe zwischen 9 und 10.5% des Nettoumsatzes erwartet. Der Free Cashflow (ohne M&A) wird voraussichtlich zwischen USD 80 Millionen und USD 100 Millionen liegen.

Branchenweite Einschränkungen in der Lieferkette, insbesondere die weltweite Verknappung von elektronischen Komponenten und Kunststoffen sowie erhöhte Frachtkosten, stellen eine Herausforderung für die Kosten und die termingerechte Lieferung dar, insbesondere im ersten Halbjahr 2021. Die Teams von Landis+Gyr sind bestrebt, die Kunden zu unterstützen und mögliche Auswirkungen durch ein effektives Lieferkettenmanagement teilweise zu mildern.

Die mittelfristigen Ziele bis zum Geschäftsjahr 2023 werden bestätigt.

Die Präsentation der Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2020, die Bestandteil dieser Medienmitteilung ist, steht auf der Website des Unternehmens unter www.landisgyr.com/investors/results-center/ zur Verfügung.

Investoren-Webcast und Telefonkonferenz

Die Konzernleitung von Landis+Gyr wird eine Telefonkonferenz für Investoren abhalten, um die Resultate zu erläutern:

Datum und Zeit:	5. Mai 2021 um 10.00 Uhr MEZ
Referenten:	Werner Lieberherr (Chief Executive Officer) Elodie Cingari (Chief Financial Officer)
Audio-Webcast:	www.landisgyr.com/investors/results-center/
Telefon:	Europa: +41 (0)58 310 5000 Grossbritannien: +44 (0)207 107 0613 USA: +1 631 570 5613

Bitte wählen Sie sich 10–15 Minuten vor dem Beginn der Präsentation mit Verweis auf «Landis+Gyrs Jahresergebnisse 2020» ein.

Kontakt Medien

Melissa van Anraad Head of PR Telefon: +41 41 935 6398 Melissa.vanAnraad@landisgyr.com	Eva Borowski SVP Investor Relations & Corporate Communications Telefon +41 41 935 63 96 Eva.Borowski@landisgyr.com
---	---

Kontakt Investoren

Christian Waelti
Head of Investor Relations
Telefon +41 41 935 63 31
Christian.Waelti@landisgyr.com

Wichtige Daten

Veröffentlichung Geschäftsbericht 2020 und Einladung zur Generalversammlung 2021	28. Mai 2021
Generalversammlung 2021 (ohne Präsenz)	24. Juni 2021
Ex-Dividenden-Datum	28. Juni 2021
Dividendenstichtag	29. Juni 2021
Auszahlung der Dividende	30. Juni 2021
Veröffentlichung der Halbjahresergebnisse 2020 und Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichts	28. Oktober 2021
Veröffentlichung der Jahresergebnisse 2021	11. Mai 2022

Über Landis+Gyr

Landis+Gyr ist ein global führender Anbieter integrierter Energiemanagement-Lösungen für die Energiewirtschaft. Mit einem der breitesten Angebote der Industrie liefern wir innovative und flexible Lösungen und helfen damit Energieversorgungsunternehmen, deren komplexe Herausforderungen in den Bereichen Smart Metering, Grid Edge Intelligence und Smart Infrastructure zu meistern. Mit einem Umsatz von USD 1.4 Milliarden im Geschäftsjahr 2020 beschäftigt Landis+Gyr mehr als 5'000 Mitarbeitende in über 30 Ländern auf allen fünf Kontinenten mit der Mission, Energie besser zu managen.

Wichtige Hinweise

Diese Pressemitteilung erscheint in deutscher und englischer Sprache. Bei Abweichungen zwischen der englischen und der deutschen Version ist die englische Version massgebend.

Diese Medienmitteilung enthält Informationen zu alternativen Performancekennzahlen oder nicht USGAAP Kennzahlen, wie Reported EBITDA, Adjusted EBITDA, Adjusted Gross Profit, Adjusted Research and Development, Adjusted Sales, General and Administrative, and Adjusted Operating Expenses. Definitionen dieser Kennzahlen und Überleitungen zu vergleichbaren Kenngrössen unter USGAAP finden sich, soweit nicht in dieser Medienmitteilung enthalten, auf S. 34 bis 37 des Halbjahresberichts 2020 von Landis+Gyr auf unserer Website unter www.landisgyr.com/investors.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Medienmitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Informationen und Aussagen, einschliesslich Aussagen zum Geschäftsausblick der Landis+Gyr Group AG. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf momentanen Erwartungen, Schätzungen und Projektionen betreffend Faktoren, welche die zukünftige Geschäftsentwicklung des Unternehmens beeinflussen können. Sie schliessen die globalen wirtschaftlichen Bedingungen sowie die wirtschaftlichen Bedingungen in den Regionen und Industrien in den für Landis+Gyr wesentlichen Märkten mit ein. Derartige Erwartungen, Schätzungen und Projektionen sind allgemein an Begriffen wie «erwartet», «glaubt», «schätzt», «setzt sich als Ziel», «plant», «Ausblick», «Guidance», oder ähnlichen Formulierungen zu erkennen. Es gibt viele bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren; zahlreiche davon liegen ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens. Das könnte dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in dieser Medienmitteilung angenommen werden. Überdies könnte es die Fähigkeit des Unternehmens, die gesetzten Ziele zu erreichen, negativ beeinflussen. Wesentliche Faktoren, die zu solchen Abweichungen führen könnten, sind unter anderem: die Dauer, die Schwere und die geografische Ausbreitung der COVID-19-Pandemie, die Massnahmen der Regierungen zur Bekämpfung oder Minderung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie sowie die potenziell negativen Auswirkungen von COVID-19 auf die globale Wirtschaft, die Geschäftstätigkeit des Unternehmens und diejenige der Kunden und Lieferanten; Geschäftsrisiken im Zusammenhang mit dem volatilen globalen Wirtschaftsumfeld und dem volatilen globalen politischen Umfeld; Kosten im Zusammenhang mit Compliance-Aktivitäten; die Marktakzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen; Änderungen in der Regulierung und bei den Wechselkursen; die Schätzung zukünftiger Gewährleistungs- und Garantieforderungen und dadurch entstehender Kosten sowie entsprechender Rückstellungen; weitere Faktoren, welche Landis+Gyr Group AG in seinen Mitteilungen und Eingaben im Zusammenhang mit der Kotierung an der SIX Swiss Exchange macht beziehungsweise gemacht hat. Obwohl Landis+Gyr Group AG glaubt, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Erwartungen auf vernünftigen Annahmen basieren, gibt es keine Gewähr, dass diese Erwartungen erreicht werden.

Auszüge aus dem Finanzbericht 2020

Konsolidierte Erfolgsrechnung (ungeprüft)

in Tsd. US-Dollar, mit Ausnahme der Angaben je Aktie und Anzahl Aktien	GESCHÄFTSJAHR PER 31. MÄRZ	
	2021	2020
Umsatz, netto	1'357'448	1'698'999
Umsatzkosten	966'780	1'166'174
Bruttogewinn	390'668	532'825
Betriebsaufwand		
Forschung und Entwicklung	148'717	157'705
Verkaufs- und Vertriebskosten	69'603	88'158
Verwaltungskosten	107'230	113'468
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	34'247	34'503
Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten	396'000	–
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	–365'129	138'991
Sonstiger Ertrag (Aufwand)		
Zinserträge	504	5'217
Zinsaufwand	–7'515	–6'784
Sonstiger Ertrag (Aufwand) aus Vorsorgeplänen	2'781	3'624
Gewinn aus Verkauf von Tochtergesellschaft	2'260	–
Währungseffekte aus konzerninternen Darlehen, netto	–1'502	–2'626
Konzernergebnis vor Steuern	–368'601	138'422
Steueraufwand	–19'422	–19'469
Konzernergebnis ohne Minderheitsbeteiligungen und assoziierter Gesellschaft	–388'023	118'953
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften	–4'636	–5'788
Konzernergebnis ohne Minderheitsbeteiligungen	–392'659	113'165
Konzernergebnis – Anteil Minderheitsbeteiligungen nach Steuern	–267	–583
Konzernergebnis – Anteil Aktionäre der Landis+Gyr Group AG	–392'392	113'748
Konzernergebnis je Aktie		
Unverwässertes Konzernergebnis	–13.61	3.90
Verwässertes Konzernergebnis	–13.61	3.90
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien für die Berechnung des Konzernergebnisses pro Aktie:		
Unverwässert	28'824'039	29'169'434
Verwässert	28'824'039	29'201'789

Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)

	31. März 2021	31. März 2020
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	140'549	319'379
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, nach Abzug von Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen von USD 6.7 Mio. und USD 9.7 Mio.	282'132	335'761
Vorräte, netto	110'550	147'456
Aktive Rechnungsabgrenzungen und sonstiges Umlaufvermögen	65'642	59'695
Total Umlaufvermögen	598'873	862'291
Sachanlagen, netto	118'514	117'532
Immaterielle Vermögenswerte, netto	251'342	288'279
Geschäfts- oder Firmenwert (Goodwill)	966'823	1'354'094
Latente Steueransprüche	18'039	17'017
Sonstiges langfristiges Anlagevermögen	205'828	145'059
TOTAL AKTIVEN	2'159'419	2'784'272
PASSIVEN		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	127'758	175'859
Sonstige Rückstellungen	45'123	28'357
Kurzfristige Rückstellungen für Gewährleistungen	37'255	31'628
Gehälter und Versorgungsleistungen	51'626	55'542
Darlehensverbindlichkeiten	147'672	352'171
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	15'187	13'212
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	93'933	84'569
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	518'554	741'338
Langfristige Rückstellungen für Gewährleistungen	20'315	30'352
Pensionen und andere Personalverbindlichkeiten	32'286	46'054
Latente Steuerschulden	14'543	25'034
Steuerverbindlichkeiten	32'109	20'598
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	95'289	59'482
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	70'573	63'769
Total Verbindlichkeiten	783'669	986'627
Eigenkapital		
Eigenkapital Landis+Gyr Group AG		
Grundkapital (jeweils 28,908,944 und 29,251,249 ausgegeben per 31. März 2021 und 31. März 2020).	302'756	306'341
Zusätzlich einbezahltes Kapital	1'225'328	1'303'799
Gewinnrücklage (Verlustvortrag)	-111'232	289'393
Kumuliertes sonstiges Ergebnis (Accumulated other comprehensive loss)	-35'546	-68'925
Eigene Aktien zu Anschaffungskosten (jeweils 81,777 and 431,205 Aktien per 31. März 2021 bzw. 31. März 2020).	-6'854	-34'338
Total Eigenkapital Landis+Gyr Group AG	1'374'452	1'796'270
Minderheitsbeteiligungen	1'298	1'375
Total Eigenkapital	1'375'750	1'797'645
TOTAL PASSIVEN	2'159'419	2'784'272

Konsolidierte Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

in Tsd. US-Dollar	GESCHÄFTSJAHR PER 31. MÄRZ	
	2021	2020
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis	-392'659	113'165
Anpassungen zur Überleitung des Konzernergebnisses zum Cashflow aus Geschäftstätigkeit:		
Abschreibungen auf materielle und immaterielle Vermögenswerte	82'861	86'357
Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten	396'000	-
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften	4'636	5'788
Mitarbeiterbeteiligungspläne	529	1'529
Gewinn aus Verkauf von Tochtergesellschaften	-2'260	-
Nettoerlös aus dem Verkauf von Sachanlagen	209	1'025
Währungseffekte auf nicht-operative Positionen, netto	-152	-539
Veränderungen der Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen	-3'044	-158
Latente Ertragssteuern	-15'276	-13'161
Veränderungen operativer Aktiven und Passiven (ohne Geschäftsübernahmen und Währungseffekte):		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	77'308	19'001
Vorräte	38'794	-7'629
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-64'370	-32'648
Sonstige Aktiven und Passiven	1'365	-23'795
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit, netto	123'941	148'935
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Kauf von Sachanlagen	-26'596	-28'524
Kauf von immateriellen Vermögenswerten	-20	-79
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	244	84
Unternehmensakquisitionen	-13'982	-
Erlöse aus dem Verkauf von Tochtergesellschaft	2'260	-
Cashflow aus der Investitionstätigkeit, netto	-38'094	-28'519
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Erlöse aus Kreditfazilität	1'909	507'707
Rückzahlung von Verbindlichkeiten an Kreditfazilität	-207'411	-245'088
Dividendenzahlungen an Minderheitsbeteiligungen	-	-451
Erwerb von Minderheitsbeteiligungen	-100	-
Kosten der Fremdkapitalaufnahme	-2'523	-
Dividendenzahlungen	-63'288	-93'968
Erwerb eigener Aktien	-	-38'920
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit, netto	-271'413	129'280
Nettoveränderungen der flüssigen Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	-185'566	249'696
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn (inkl. flüssige Mittel mit Verfügungsbeschränkung)	319'379	73'381
Währungseffekte auf flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	6'736	-3'698
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende (inkl. flüssige Mittel mit Verfügungsbeschränkung)	140'549	319'379
Zusätzliche Cashflow-Angaben		
Geleistete Steuerzahlungen	26'087	31'369
Geleistete Zinszahlungen	6'003	5'995

Zusätzliche Abstimmungen und Definitionen (ungeprüft)

Bereinigtes EBITDA

Die Abstimmung zwischen EBITDA und bereinigtem EBITDA ist wie folgt für die Geschäftsjahre, die am 31. März 2021 und 2020 geendet haben:

(In Millionen USD, wenn nicht anders angegeben)	L+G GROUP AG		AMERICAS		EMEA		ASIA PACIFIC		CORPORATE UND ELIMINIERUNGEN	
	FY 2020	FY 2019	FY 2020	FY 2019	FY 2020	FY 2019	FY 2020	FY 2019	FY 2020	FY 2019
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	-365.1	139.0	-330.1	92.6	-51.1	25.3	4.3	4.9	11.7	16.2
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	47.8	47.1	32.0	32.4	7.5	6.5	1.5	1.4	6.8	6.8
Abschreibung	35.1	39.2	15.7	21.4	15.9	14.5	2.7	2.9	0.7	0.4
Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten	396.0	–	396.0	–	–	–	–	–	–	–
EBITDA	113.7	225.3	113.6	146.4	-27.7	46.3	8.5	9.2	19.3	23.4
Restrukturierungsaufwand	15.3	6.7	6.2	4.4	6.4	1.3	1.6	0.3	1.1	0.7
Normalisierte Garantie- und Gewährleistungsaufwendungen	-13.2	13.1	-14.0	12.3	-0.3	0.4	1.1	0.4	–	–
Zeitdifferenz auf FX-Derivaten	23.8	-7.9	–	–	23.7	-7.9	0.1	–	–	–
Bereinigtes EBITDA	139.6	237.2	105.7	163.1	2.2	40.1	11.3	9.9	20.3	24.1
Bereinigte EBITDA-Marge (%)	10.3%	14.0%	15.1%	18.0%	0.4%	6.3%	6.9%	6.2%		

Bereinigter Bruttogewinn

Die Abstimmung zwischen dem Bruttogewinn und dem bereinigten Bruttogewinn ist wie folgt für die Geschäftsjahre, die am 31. März 2021 und 2020 geendet haben:

(In Millionen USD, wenn nicht anders angegeben)	L+G GROUP AG		AMERICAS		EMEA		ASIA PACIFIC		CORPORATE UND ELIMINIERUNGEN	
	FY 2020	FY 2019	FY 2020	FY 2019	FY 2020	FY 2019	FY 2020	FY 2019	FY 2020	FY 2019
Bruttogewinn	390.7	532.8	249.6	307.8	102.5	189.2	38.2	33.4	0.3	2.4
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	13.6	12.6	5.5	5.1	6.7	6.2	1.4	1.3	–	–
Abschreibung	26.8	32.0	13.3	18.1	12.2	12.6	1.3	1.3	–	–
Restrukturierungsaufwand	7.7	1.7	3.2	1.4	4.2	0.0	0.3	0.3	–	–
Normalisierte Garantie- und Gewährleistungsaufwendungen	–13.2	13.1	–14.0	12.3	–0.3	0.4	1.1	0.4	–	–
Zeitdifferenz auf FX-Derivaten	23.8	–7.9	–	–	23.7	–7.9	0.1	–	–	–
Bereinigter Bruttogewinn	449.3	584.3	257.6	344.7	149.0	200.5	42.4	36.7	0.3	2.4
Bereinigter Bruttogewinn Marge (%)	33.1%	34.4%	36.8%	38.0%	30.1%	31.6%	26.0%	23.1%		

Bereinigter operationeller Betriebsaufwand

Die Abstimmung zwischen dem operationellen Betriebsaufwand und dem bereinigten operationellen Betriebsaufwand ist wie folgt für die Geschäftsjahre, die am 31. März 2021 und 2020 geendet haben:

(In Millionen USD, wenn nicht anders angegeben)	FY 2020	FY 2019
Forschung und Entwicklung	148.7	157.7
Abschreibung	–3.9	–3.8
Restrukturierungsaufwand	–3.0	–1.7
Bereinigte Forschungs- und Entwicklungskosten	141.8	152.2
Verkaufs- und Vertriebskosten	69.6	88.2
Verwaltungskosten	107.2	113.5
Abschreibung	–4.4	–3.4
Restrukturierungsaufwand	–4.7	–3.3
Bereinigte Verkaufs-, Vertriebs- und Verwaltungskosten	167.7	195.0
Bereinigter operationeller Betriebsaufwand	309.5	347.2